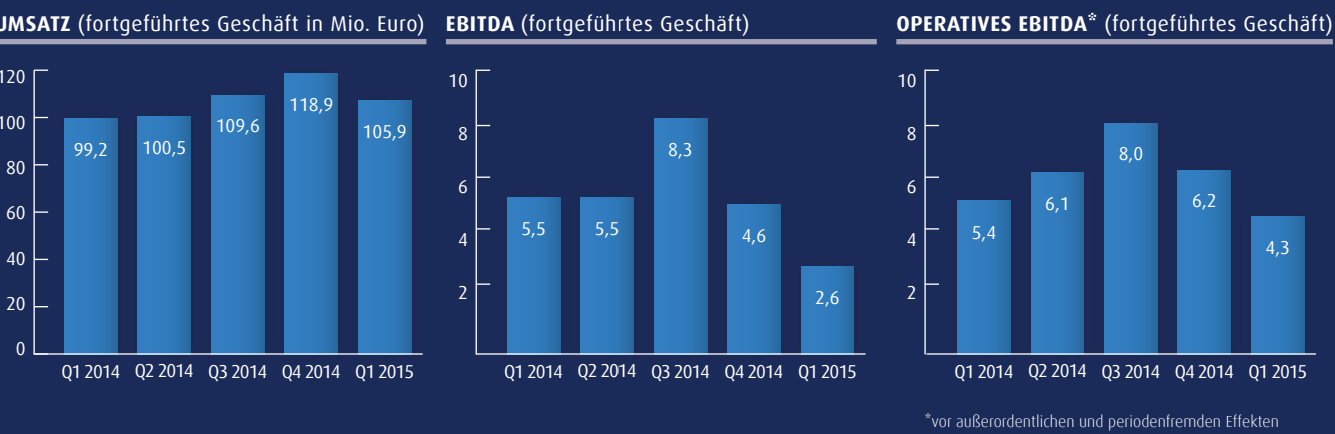






UNTERNEHMEN UND KENNZIFFERN IM ÜBERBLICK

Mit einer auf Innovationen und Zukunftstrends ausgerichteten Wachstumsstrategie sowie einem integrativen unternehmerischen Modell verbindet Allgeier die Vorteile eines internationalen Anbieters mit den Tugenden mittelständischer Unternehmer.

Drei Segmente mit individuellen fachlichen und branchenbezogenen Schwerpunkten arbeiten gemeinsam für über 3.000 Kunden aus nahezu allen Branchen. Allgeier bildet mit einem hochflexiblen Delivery-Modell das komplette IT-Leistungsspektrum von Onsite über Nearshore bis hin zu Offshore ab: Mit einem starken Standbein in Indien werden Flexibilität und höchste Skalierbarkeit der Leistungen sowie hochqualifiziertes Expertenwissen in der High-End-Softwareentwicklung sichergestellt. Mit über 5.700 angestellten Mitarbeitern und rund 1.200 freiberuflichen Experten bietet Allgeier den Kunden ein umfassendes Lösungs- und Leistungsportfolio. Die stark wachsende Gruppe mit Hauptsitz in München verfügt über 100 Niederlassungen im deutschsprachigen Raum, im übrigen Europa sowie in Indien, Singapur, Mexiko und den USA.

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Allgeier einen Konzernumsatz von 428 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft). Die Gesellschaft ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN 508630, ISIN DE0005086300). Allgeier SE belegt in der Lünendonk®-Liste 2014 „Führende deutsche mittelständische IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen“ den ersten Platz. Allgeier Experts ist nach Lünendonk®-Marktsegmentstudie 2014 „Der Markt für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ unter den TOP 3 IT-Personaldienstleistern in Deutschland.

@ Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

KONZERNKENNZAHLEN*	Q1 2015	Q1 2014	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	105,9	99,2	7%
Operatives EBITDA**	4,3	5,4	-20%
EBITDA	2,6	5,5	-53%
EBIT	-0,6	2,6	-123%
EBT	-1,5	1,9	-183%
Ergebnis der Periode	-1,6	1,4	-215%
Ergebnis je Aktie (in Euro)	-0,19	0,14	
	31.03. 2015	31.12. 2014	
Bilanzsumme	340,8	329,8	3%
Eigenkapital	108,6	100,7	8%
Anzahl feste Mitarbeiter	5.720	5.309	8%
Anzahl freiberufliche Experten	1.177	1.220	-4%
Gesamtzahl Mitarbeiter	6.897	6.529	6%

*Fortgeführtes Geschäft nach IFRS, in Mio. EUR
**vor außerordentlichen und periodenfremden Effekten

Inhaltsverzeichnis

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 1. QUARTAL 2015	4
EINSCHÄTZUNGEN ZUM WIRTSCHAFTLICHEN UMFELD UND AUSBLICK	8
NACHTRAGSBERICHT	9
KONZERNBILANZ	12
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG	16
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	18
SONSTIGE ERLÄUTERnde ANGABEN – VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS – RECHTLICHER HINWEIS	20

»In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 verzeichnete der Konzern ein Wachstum in der Gesamtleistung.«

Zwischenmitteilung zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2015

ALLGEIER ERZIelt ZWEISTELLIGES WACHSTUM IN DER GESAMTLEISTUNG

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 (01. Januar 2015 – 31. März 2015) verzeichnete der Konzern ein Wachstum in der Gesamtleistung und einen im Rahmen der Planung erwarteten Ergebnisrückgang. Das Umsatzwachstum des Konzerns im ersten Quartal war unter dem Strich leicht höher als geplant. Das operative EBITDA (vor außerordentlichen und periodenfremden Effekten) lag trotz des Rückgangs gegenüber dem Vorjahr um mehr als 20 Prozent über der Planung für das erste Quartal. Die außerordentlichen Effekte, die im Wesentlichen durch Differenzen aus der Umrechnung von Fremdwährungen verursacht wurden und nicht cashwirksam sind, waren nicht in der Höhe geplant. Das ausgewiesene EBITDA erreicht aufgrund der überplanmäßigen Höhe des operativen Ergebnisses trotzdem das Planungsniveau.

Entwicklung 01. Januar 2015 – 31. März 2015

Im Gesamtkonzern stieg die Gesamtleistung im ersten Quartal 2015 gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 2014 um 10 Prozent auf 114,1 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 103,3 Mio. Euro). Das operative EBITDA (vor außerordentlichen und periodenfremden Effekten) sank dagegen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 20 Prozent auf 4,3 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 5,4 Mio. Euro). Die Investitionen in die im zweiten Halbjahr 2014 erworbenen Geschäftsteile im Geschäftsbereich Solutions belasteten dabei das EBITDA im ersten Quartal plangemäß mit minus 0,6 Mio. Euro. Das EBITDA einschließlich der außerordentlichen und periodenfremden Effekte betrug 2,6 Mio. Euro (Vorjahr: 5,5 Mio. Euro). Wesentlicher Grund für die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr waren die mit minus

1,7 Mio. Euro (Vorjahr: plus 0,1 Mio. Euro) deutlich höheren außerordentlichen und periodenfremden Effekte, die im Wesentlichen nicht cashwirksam sind und insbesondere auf Währungsschwankungen zurückzuführen sind.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) war mit minus 0,6 Mio. Euro entsprechend negativ (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 2,6 Mio. Euro). Das entsprechende EBT (Ergebnis vor Steuern) lag bei minus 1,5 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 1,9 Mio. Euro). Nach Abzug eines Steueraufwands von 0,0 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 0,5 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten drei Monaten 2015 ein negatives Periodenergebnis des fortgeführten Geschäfts von 1,6 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 1,4 Mio. Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Drei-Monats-Ergebnis, fiel im ersten Quartal 2015 auf -0,19 Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 0,14 Euro). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des Gesamtkonzerns, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Drei-Monats-Ergebnis, lag im ersten Vierteljahr 2015 bei -0,19 Euro (Vorjahr: 0,07 Euro).

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit war mit 2,0 Mio. Euro über dem Vorjahr mit -3,6 Mio. Euro. Der Cash Flow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der ersten drei Monate 2015 auf -4,7 Mio. Euro (Vorjahr: -3,1 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Akquisitionstätigkeit in Höhe von 2,1 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten drei Monaten 2015 einen Nettoabfluss von 12,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro) auf. Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurde ein Teil eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 11,5 Mio. Euro planmäßig getilgt.

Eckpunkte der Bilanz

Die Bilanzsumme betrug zum 31. März 2015 340,8 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 329,8 Mio. Euro). Dem Allgeier Konzern standen zum Stichtag liquide Mittel in Höhe von 84,8 Mio. Euro zur Verfügung (31. Dezember 2014: 98,0 Mio. Euro).

Der Rückgang betrifft in der Hauptsache die planmäßige Tilgung von Finanzschulden in Höhe von 11,5 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen auf 153,5 Mio. Euro am 31. März 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 mit 143,2 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft im Wesentlichen den Anstieg von Geschäfts- oder Firmenwerten in Höhe von 4,7 Mio. Euro aufgrund von Währungsumrechnungen und in Höhe von 1,9 Mio. Euro den Erwerb der Talentry GmbH. Die kurzfristigen Vermögenswerte blieben mit 187,3 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2014 (31. Dezember 2014: 186,6 Mio. Euro) nahezu unverändert. Dabei fielen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 69,7 Mio. Euro um 0,9 Mio. Euro auf 68,8 Mio. Euro, während die Vorräte und die sonstigen Vermögenswerte von 18,9 Mio. Euro um 14,8 Mio. Euro auf 33,7 Mio. Euro anwuchsen.

Auf der Passivseite stieg das Konzerneigenkapital zum Stichtag 31. März 2015 auf 108,6 Mio. Euro (31. Dezember 2014: 100,7 Mio. Euro). Wesentlicher Grund für den Anstieg sind Währungsumrechnungen, die sich im Eigenkapital auswirken. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im ersten Vierteljahr 2015 von 30,5 Prozent Ende 2014 auf 31,9 Prozent am Stichtag. Die kurz- und langfristigen Finanzschulden haben sich aufgrund der planmäßigen Tilgung von Finanzschulden zum 31. März 2015 auf 115,6 Mio. Euro reduziert (31. Dezember 2014: 125,2 Mio. Euro).



Akquisitionen

Im Januar 2015 hat die mgm technology partners GmbH (mgm) die MOS-Tangram AG (MOS-Tangram) in Boswil, Schweiz, einschließlich der deutschen Tochtergesellschaft mit Sitz in Bamberg übernommen. Mit MOS-Tangram gewinnt mgm ein Team von qualifizierten Softwareentwicklern im E-Commerce-Bereich sowie eine Softwarelösung für den Versandhandel hinzu. Aus der Beteiligung werden keine wesentlichen Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet. Die Erstkonsolidierung der Gesellschaft im Allgeier Konzern ist noch nicht abgeschlossen.

Die Allgeier Gruppe hat im März 2015 49,9 Prozent der Anteile des jungen Softwareunternehmens Talentry GmbH (Talentry) mit Sitz in München im Wege einer Kapitalerhöhung sowie dem Erwerb von Anteilen von bisherigen Gesellschaftern der Gesellschaften erworben. Schwerpunktmäßig sollen die zusätzlichen Mittel für die schnelle Markterschließung und die Weiterentwicklung der innovativen Recruiting-Lösung verwendet werden. Talentry ist ein innovativer Anbieter für digitale Mitarbeiterempfehlungsprogramme. Die Talentry Software ist bereits bei einer Reihe großer internationaler Kunden erfolgreich im Einsatz. Die Allgeier Gruppe bilanziert die Talentry in der vorläufigen Erstkonsolidierung als „At-equity-Beteiligung“. Dem At-equity-Buchwert stehen am 31. März 2015 Verbindlichkeiten aus noch nicht geflossenen Kaufpreisannteilen in nahezu gleicher Höhe gegenüber.

Im April 2015 hat die Goetzfried AG, eine Tochtergesellschaft der Allgeier SE, den Kauf von 60 Prozent der Anteile des Personalberatungsspezialisten SearchConsult GmbH (SearchConsult) mit Sitz in Düsseldorf bekanntgegeben. Das hochspezialisierte SearchConsult-Beraterteam verfügt über langjährige Expertise in der Besetzung von IT-Fach- und Führungspositionen. Durch die Mehrheitsbeteiligung stärkt der Geschäftsbereich Allgeier Experts die Position als einer der TOP 3 IT- und Engineering-Personaldienstleister im deutschsprachigen Raum und baut zudem die Kompetenzen im Bereich der Vermittlung von hochqualifizierten IT-Experten für das mittlere und gehobene Management weiter aus. Die vorläufige Erstkonsolidierung der SearchConsult im Allgeier Konzern erfolgte zum 31. März 2015. Mit der SearchConsult gingen vorläufige Vermögenswerte in Höhe von rund 2,7 Mio. Euro und Schulden von 0,7 Mio. Euro sowie die Kaufpreisverbindlichkeit erstmalig in den Konzernabschluss der Allgeier. Die SearchConsult erzielte im Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse von 3,2 Mio. Euro und ein EBIT in Höhe von 0,4 Mio. Euro.

Einschätzungen zum wirtschaftlichen Umfeld und Ausblick

Gesamtwirtschaftliche Erwartung

Das organische Wachstum der Konzerngesellschaften ist maßgeblich abhängig von dem konjunkturellen Umfeld und insbesondere von der Entwicklung des Software- und IT Services-Marktes in Deutschland sowie in den weiteren relevanten Märkten. Nach einem Zuwachs des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,6 Prozent im Jahr 2014 wird die deutsche Wirtschaft auch im laufenden Geschäftsjahr 2015 laut Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung stabil wachsen. Vor allem aufgrund der Binnennachfrage rechnet die Bundesregierung mit einer anhaltend guten Konjunktur und in diesem Zuge mit einer Steigerung des BIP um 1,5 Prozent während des laufenden Jahres. Auch in anderen für Allgeier wichtigen Märkten wie Schweiz, USA und Österreich wird die Konjunktur sich nach Prognosen der OECD im Laufe des Jahres weiter erholen. Der IWF prognostiziert für 2015 eine Steigerung des weltweiten BIP um 3,5 Prozent. Schwächere Aussichten in China, Russland, Japan und im Euro-Raum verhindern dabei höhere Wachstumsraten.

Erwartungen für die IT-Branche

Der deutsche ITK-Markt soll laut Vorhersage des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) im laufenden Jahr 2015 um 1,8 Prozent (2014: 2,1 Prozent) auf 145,7 Mrd. Euro wachsen. Der für Allgeier besonders relevante Markt für Informationstechnik werde laut Vorhersage des Branchenverbands mit voraussichtlich 3,2 Prozent ein erneut überdurchschnittliches Wachstum auf 80,3 Mrd. Euro verzeichnen. Getragen wird das Wachstum insbesondere vom Markt für Software, der mit prognostizierten 5,7 Prozent weiterhin deutlich überproportional wachsen soll.

Wesentlicher Treiber des Wachstums im IT-Markt ist die fortschreitende Digitalisierung der Wirtschaft, die zu grundlegenden Veränderungen der Marktbedingungen führt. Grundlage dafür sind Markttrends und Technologien wie Cloud Computing oder Big Data, die von Allgeier bereits erfolgreich besetzt sind und gleichzeitig zielgerichtet ausgebaut und gestärkt werden. Die wichtigsten Markttrends im Jahr 2015 sind nach Angaben des Branchenverbands BITKOM Cloud Computing, IT-Sicherheit und Big Data Ana-



Nachtragsbericht

lytics, also Lösungen zur Analyse und Auswertung großer Datenmengen in Unternehmensprozessen. Vom stark überproportionalen Wachstum dieser Hightech-Trends profitiert Allgeier. So soll der Markt für Cloud Computing mit Geschäftskunden laut einer BITKOM-Erhebung aus dem November 2014 in Deutschland im laufenden Jahr um 46 Prozent auf rund 6,4 Milliarden Euro wachsen. Der globale Markt für Big Data-Technologien und -Services soll nach den Ergebnissen einer Studie der International Data Corporation (IDC) aus dem vergangenen Herbst bis 2018 auf 41,5 Milliarden Dollar anwachsen. Die Analysten prognostizieren demnach ein jährliches Wachstum von 26,4 Prozent – sechsmal mehr als für den gesamten IT-Markt erwartet wird.

Der Vorstand erwartet, dass die Abhängigkeit von IT in einer stetig stärker globalisierten Welt weiter zunimmt. In den ausgewiesenen Zukunftsbereichen fällt das prognostizierte Wachstum deutlich stärker aus als im Branchenschnitt. Auch IT ist einem raschen Wandel unterworfen – Bereiche, die bis heute noch aktuell waren, werden von anderen The-

men überholt und abgelöst. Aufgrund der guten Positionierung in wesentlichen Innovations- und Wachstumsfeldern ist Allgeier von den strukturellen Wachstumsmöglichkeiten im Software- und IT-Dienstleistungsbereich überzeugt.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der Einschätzung des wirtschaftlichen Umfelds und der oben dargestellten Geschäftsentwicklung hält die Gesellschaft an der im Geschäftsbericht 2014 vorgenommenen ausführlichen Prognose mit Einzelaussagen zu den relevanten Leistungsindikatoren sowie zu den Segmenten fest.

Für das zweite Quartal 2015 erwartet der Vorstand gemäß Planung ein zweistelliges Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal. Das operative EBITDA (vor außerordentlichen und periodenfremden Effekten) soll gemäß der Konzernplanung anders als im ersten Quartal, für das ein Ergebnisrückgang Bestandteil der Planung war, im zweiten Quartal 2015 zweistellig wachsen.

Am 07. Mai 2015 hat Allgeier die Übernahme von 100 Prozent der Anteile der networker Projektberatung GmbH (networker) mit Sitz in Kronberg im Taunus bekanntgegeben. networker bietet spezialisierte End-to-End IT-Personal- und Projektdienstleistungen an und verfügt über langjährige Kundenbeziehungen zu zahlreichen nationalen und internationalen Großunternehmen sowie Unternehmen des gehobenen Mittelstands. Die Gesellschaft greift dafür auf ein hochqualifiziertes Netzwerk von IT-Spezialisten und die Umsetzungskompetenz aus einer Vielzahl unternehmenskritischer Projekte zurück. In den vergangenen Jahren erzielte networker eine starke Umsatzsteigerung. Im Geschäftsjahr 2014 erreichte die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von rund 35 Mio. Euro und ein EBIT in Höhe von rund 2,5 Mio. Euro. Der bereits gezahlte Kaufpreis in Höhe eines mittleren einstelligen Millionenbetrages wird ergänzt durch weitere Kaufpreisbeträge, deren Höhe und Zahlung

vom Eintritt weiterer Bedingungen abhängt. Durch die Beteiligung baut der Geschäftsbereich Allgeier Experts die Expertise im Bereich IT-Beratung, IT-Personalservice und Managed IT-Services weiter aus. Durch die guten Kundenzugänge der networker vertieft Allgeier Experts zugleich die Kompetenz im wachstumsstarken Dienstleistungsmarkt für den Banken- und Finanzsektor.

Ungeprüfte Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2015

DER ALLGEIER SE
GEMÄSS § 37X WPHG

KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE (UNGEPRÜFT),
MÜNCHEN, ZUM 31. MÄRZ 2015

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)		
AKTIVA	31. März 2015	31. Dezember 2014
Immaterielle Vermögenswerte	127.773	122.731
Sachanlagen	12.802	11.360
At-equity-Beteiligungen	1.931	0
Sonstige Finanzanlagen	197	24
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7.427	5.928
Andere langfristige Vermögenswerte	92	129
Aktive latente Steuern	3.287	3.025
Langfristiges Vermögen	153.511	143.197
Vorräte	11.560	3.112
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.785	69.729
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10.807	8.109
Andere kurzfristige Vermögenswerte	9.631	6.166
Ertragsteuerforderungen	1.692	1.512
Zahlungsmittel	84.805	97.993
Kurzfristiges Vermögen	187.280	186.620
Aktiva	340.791	329.818

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)		
PASSIVA	31. März 2015	31. Dezember 2014
Gezeichnetes Kapital	9.072	9.072
Kapitalrücklagen	16.929	16.929
Gewinnrücklagen	102	102
Eigene Anteile	-1.379	-1.379
Gewinnvortrag	67.376	65.311
Periodenergebnis	-1.727	2.065
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	13.946	4.498
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	104.319	96.598
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	4.319	4.064
Eigenkapital	108.638	100.663
Langfristige Finanzschulden	111.415	110.290
Rückstellungen für Pensionen	1.951	1.913
Andere langfristige Rückstellungen	1.345	1.120
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.188	5.549
Andere langfristige Verbindlichkeiten	29	29
Passive latente Steuern	7.126	7.736
Langfristige Schulden	128.054	126.637
Kurzfristige Finanzschulden	4.231	14.957
Andere kurzfristige Rückstellungen	11.628	10.469
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.415	28.128
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	41.689	32.486
Andere Verbindlichkeiten	13.141	9.944
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.996	6.534
Kurzfristige Schulden	104.099	102.518
Passiva	340.791	329.818

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE (UNGEPRÜFT),
MÜNCHEN, FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2015 BIS 31. MÄRZ 2015

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)						
	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Umsatzerlöse	105.868	110.954	0	11.705	105.868	99.249
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.213	5.660	0	1.642	8.213	4.019
Sonstige betriebliche Erträge	4.051	1.789	0	240	4.051	1.549
Materialaufwand	42.056	50.119	0	7.294	42.056	42.825
Personalaufwand	55.329	50.868	0	4.945	55.329	45.923
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.161	12.288	0	1.675	18.161	10.613
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	2.588	5.130	0	-326	2.588	5.456
Abschreibungen und Wertminderungen	3.179	3.113	0	252	3.179	2.860
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-591	2.017	0	-579	-591	2.596
Finanzerträge	114	110	0	0	114	110
Finanzaufwendungen	780	877	0	41	780	835
Ergebnis aus At-equity-Beteiligungen	-287	0	0	0	-287	0
Ergebnis vor Steuern	-1.545	1.250	0	-620	-1.545	1.870
Ertragsteuerergebnis	-7	-550	0	-31	-7	-519
Ergebnis der Periode	-1.551	700	0	-651	-1.551	1.351
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.727	554	0	-589	-1.727	1.143
an nicht kontrollierende Gesellschafter	176	146	0	-62	176	208
Sonstiges Ergebnis						
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:						
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	-25	-1	0	0	-25	-1
Steuereffekte	8	0	0	0	8	0
	-16	-1	0	0	-16	-1
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:						
Währungsdifferenzen	9.467	466	0	35	9.467	431
	9.467	466	0	35	9.467	431
Sonstiges Ergebnis der Periode	9.451	465	0	35	9.451	430
Gesamtergebnis der Periode	7.900	1.166	0	-616	7.900	1.782
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:						
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	7.650	978	0	-561	7.650	1.539
an nicht kontrollierende Gesellschafter	249	187	0	-55	249	242
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:						
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	8.920.301	8.465.246		8.465.246	8.920.301	8.465.246
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	-0,19	0,07		-0,07	-0,19	0,14
Ergebnis der Periode je Aktie vor Gewinn aus Veräußerung in Euro	-0,19	0,07		-0,07	-0,19	0,14

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER ALLGEIER SE (UNGEPRÜFT), MÜNCHEN, ZUM 31. MÄRZ 2015

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG (in Tsd. Euro)										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 31. Dezember 2013	9.072	16.925	102	-1.971	66.575	3.539	-1.927	92.315	2.429	94.744
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0,00	0,00	0	0	3.539	-3.539	0	0	0	0
Ergebnis der Periode	0,00	0,00	0	0	0	554	0	554	146	700
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0,00	0,00	0	0	0	0	-1	-1	0	-1
Zugang Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter aus dem Erwerb der recompli	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	100	100
Währungsdifferenzen	0,00	0,00	0	0	0	0	424	424	41	466
Stand am 31. März 2014	9.072	16.925	102	-1.971	70.114	554	-1.503	93.293	2.716	96.009
Stand am 31. Dezember 2014	9.072	16.929	102	-1.379	65.311	2.065	4.498	96.598	4.064	100.663
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahrs in den Gewinnvortrag	0,00	0,00	0	0	2.065	-2.065	0	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0,00	0,00	0	0	0	0	-16	-16	0	-16
Ergebnis der Periode	0,00	0,00	0	0	0	-1.727	0	-1.727	176	-1.551
Zugang Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter aus dem Erwerb der SearchConsult	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	76	76
Währungsdifferenzen	0,00	0,00	0	0	0	0	9.464	9.464	3	9.467
Stand am 31. März 2015	9.072	16.929	102	-1.379	67.376	-1.727	13.946	104.319	4.319	108.638

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN (UNGEPRÜFT), FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2015 BIS 31. MÄRZ 2015

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (in Tsd. Euro)						
	Gesamt		Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-591	2.017	0	-579	-591	2.596
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.179	3.113	0	252	3.179	2.860
Veränderung langfristige Rückstellungen	3	8	0	5	3	3
Nicht zahlungswirksame Auflösungen und Zuführungen von Rückstellungen	-94	-821	0	-54	-94	-767
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	565	533	0	218	565	315
Gezahlte Ertragsteuern	-3.193	-2.897	0	1	-3.193	-2.898
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	-131	1.952	0	-156	-131	2.109
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	2.102	-5.585	0	-409	2.102	-5.176
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	1.971	-3.632	0	-565	1.971	-3.067
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.030	-1.153	0	-64	-2.030	-1.089
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	43	1	0	0	43	1
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-364	-652	0	0	-364	-652
Auszahlungen aus von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-1.774	-959	0	0	-1.774	-959
Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen und Rechten	0	-380	0	0	0	-380
Auszahlungen aus dem Erwerb von At-equity-Beteiligungen	-15	0	0	0	-15	0
Auszahlungen von Darlehen an At-equity-Beteiligungen	-450	-615	0	0	-450	-615
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Tochterunternehmen	-90	0	0	0	-90	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Bankanleihen	0	641	0	0	0	641
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-4.681	-3.117	0	-64	-4.681	-3.053
Tilgung von Schuldscheindarlehen	-11.500	0	0	0	-11.500	0
Aufnahme von Bankdarlehen	1.061	138	0	0	1.061	138
Tilgung von Bankdarlehen	-343	-85	0	0	-343	-85
Tilgung von sonstigen Darlehen	0	-123	0	0	0	-123
Cash Flows aus Finanzierung der veräußerten Konzerngesellschaften	0	0	0	224	0	-224
Erhaltene Zinsen	49	110	0	0	49	110
Gezahlte Zinsen	-1.663	-837	0	-26	-1.663	-811
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	-12.396	-796	0	198	-12.396	-994
Summe der Cash Flows	-15.106	-7.546	0	-432	-15.106	-7.114
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.255	77	0	-1	1.255	78
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-13.851	-7.469	0	-433	-13.851	-7.037
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	97.890	49.562	0	3.578	97.890	45.984
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	84.040	42.093	0	3.145	84.040	38.948

Sonstige erläuternde Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Zwischenmitteilung zum 31. März 2015 der Allgeier SE wurde gemäß den Anforderungen des Paragraphen 37x WpHG aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 nicht verändert. Betragsangaben in der Zwischenmitteilung werden – soweit nicht anders angegeben – in Tausend Euro dargestellt. Die Zwischenmitteilung zum 31. März 2015 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Eigene Aktien

In den ersten drei Monaten 2015 hat die Allgeier SE keine eigenen Aktien erworben. Die Allgeier SE und eine Tochtergesellschaft hielten am Stichtag 31. März 2015 insgesamt 151.199 eigene Aktien (31. Dezember 2014: 151.199 Stück), was einem Anteil am Grundkapital von ca. 1,67 Prozent (31. Dezember 2014: ca. 1,67 Prozent) entspricht.

Konsolidierungskreis

Die Anzahl der im Allgeier Konzern voll konsolidierten Gesellschaften hat sich im ersten Quartal 2015 zum Stichtag 31. März 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 von 58 auf insgesamt 62 Gesellschaften erhöht.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Der Vorstand der Allgeier SE versichert nach bestem Wissen, dass die vorliegende Zwischenmitteilung zum 31. März 2015 unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze und der Anforderungen an eine Zwischenmitteilung aufgestellt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Zwischenmitteilung zum 31. März 2015 der Allgeier SE enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Finanzkalender 2015

WICHTIGE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	Datum
Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2015	30. April 2015
Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 31. März 2015	15. Mai 2015
Hauptversammlung in München	23. Juni 2015
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2015	14. August 2015
Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 30. September 2015	16. November 2015

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
Wehrlestraße 12
81679 München
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +49 (0)89 998421-41
E-Mail: ir@allgeier.com



Die Allgeier Geschäftsberichte und Zwischenmitteilungen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzinformation und Finanzberichte geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Sektion Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

